

Alpenpost.

Commissionär: Herr K. F. Köhler
in Leipzig.

[31232.]

Die in unserm Verlag erscheinende illustrierte Zeitung „Alpenpost“ eignet sich für literarische Anzeigen, überhaupt für

Bekanntmachungen
jeder Art


vortrefflich. — Die Leser der „Alpenpost“ welche nach Tausenden zählen und sich vorzüglich aus den gebildeten Kreisen rekrutiren, widmen erfahrungsgemäß auch dem illustrierten Inseraten-Theil des Blattes ihre Aufmerksamkeit, so daß die Annoncen stets von Erfolg begleitet sind.

Preis pro 5gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 2 Ngr.

Clichés

von den Original-Illustrationen der „Alpenpost“ in Blei und Galvano werden billigst abgegeben.
Zürich.

Verlagshandlung von **Senn & Viermann.**

 **Schulz, Adressbuch 1875.**
[31233.]

Sämmtliche Circulare mit Formular zur Berichtigung des Adressbuchs für den Deutschen Buchhandel 1875

wurden heute direct an die hiesigen Herren Commissionäre zur Weiterbeförderung an ihre Committenten abgegeben.

Sollte jedoch eine oder die andere Handlung solches in der gewöhnlichen Zeit nicht empfangen, so bitte ich um gefällige schleunige Anzeige, damit die noch rechtzeitig Nachsendung, im Fall das Circular verloren gegangen wäre, sofort bewerkstelligt werden kann.

Leipzig, 12. August 1874.

Otto Aug. Schulz.

Keine unverlangten Nova.

[31234.]

Durch die zu sehr anwachsende Zusendung von Büchern, für die ich kein genügendes Absatzgebiet finde, veranlaßt, habe ich mich entschlossen, von jetzt an keine unverlangten Sendungen mehr anzunehmen und bitte, von dieser Aenderung gefälligst Notiz nehmen zu wollen. Alles mir trotzdem ohne Bestellung Zugehende bin ich gezwungen unter Spefennachnahme von 2 Sgr. pr. Pfd. remittiren zu müssen. Diejenigen geehrten Handlungen, deren Nova mir nach wie vor auch unverlangt gelegen sind, war ich so frei in einem directen Circular um fernere gefällige Zusendung zu bitten.

Hochachtungsvoll

Kiel, 15. August 1874.

C. F. Daeseler.

Buchhandlungsreisender.

[31235.]

Ein gebildeter junger Buchhändler zum Reisen auf größere wissenschaftliche und belletr. Werke gesucht. Offerten mit Photographie durch Herr Ed. Kummer in Leipzig erbeten.

Clichés aus dem Daheim

[31236.] geben wir pro Quadratcentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen, in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.
Leipzig. **Daheim-Expedition.**
(Belhagen & Klasing.)

Bücher-Bestellzettel, Post-Packet-Adressen, Postkarten

[31237.] mit Firma, Facturen, Rechnungen, Circulare, Verlang-, Transport-, Notiz- und Abschlusszettel, sowie alle anderen Formulare etc. liefert billig die Buch- und Accidenz-druckerei von

Oskar Leiner in Leipzig.

Verleger gesucht

für eine populär geschriebene Broschüre: „Das kleine Buch von der deutschen Flotte“. Ein Bogen stark. Enthält Schilderung der Flotte, Eintritt in die Marine für die höhere u. niedere Carrière und die Dienstverhältnisse der Reserve u. Seewehr. — Der Verfasser ist besonders durch frühere Broschüren, die große Anerkennung gefunden haben, bekannt.

Offerten durch Zurany & Henzel in Wiesbaden.

[31239.] Verleger von Werken über Karpfenzucht werden dringend ersucht, sofort 1 Expl. à cond. einjenden zu wollen.

Stralsund, den 15. August 1874.

G. Singl Nachfolger
(F. Pippow).

[31240.] Beauftragt, zu der am 8. Septbr. d. J. hier stattfindenden landwirthschaftl. Ausstellung Bücher u. Unterrichtsmittel aus dem Gebiete der Land- und Forstwirthschaft, sowie des Gartenbaues auszustellen, ersuchen wir hiermit die Herren Verleger, uns geeignete neuere Verlagsartikel umgehend über Leipzig in 1—2facher Anzahl à cond. zugehen zu lassen.

Wir erbitten uns namentlich solche Werke, welche im Allgemeinen nur fest oder baar geliefert werden, und verpflichten uns dagegen, Nichtabgelegetes auf Wunsch sofort nach Schluß der Ausstellung zu remittiren.

Da wir beabsichtigen, ein Verzeichniß von landwirthschaftl. u. Werken zusammenzustellen, um solches an Interessenten gratis zu vertheilen, wollen jene Herren Verleger, welche wünschen, ihre Verlagsartikel in dasselbe aufgenommen zu sehen, uns umgehend brieflich anzeigen, auf welche Werke wir rechnen können.

Chemnitz, 15. August 1874.

O. May's Buch- u. Kunsthdg.
(E. Roeder).

Colportage.

[31241.]

Burmester & Stempell u. C. Mecklenburg
in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs- werken und Zeitschriften für ganz Norddeutschland.

Offerten gef. direct.

1 Exemplar unter Kreuzband.

Beilagen und Inserate

über Werke aus den Gebieten

[31242.]

der

Medicin u. Augenheilkunde

finden in dem zu Anfang September erscheinenden III. Jahrgang des

Jahresbericht

über die

Leistungen und Fortschritte im Gebiete

der

Ophthalmologie,

herausgegeben im Verein mit mehreren Fachgenossen und redigirt von

Dr. Albr. Nagel, Prof. in Tübingen,

Aufnahme und zweckmässigste und nachhaltigste Verbreitung. Auflage: 1000. Beilagegeb.: 4 Thlr. Inseratkosten pr. einfach gespaltene Zeile: 2½ Ngr.

Gef. Aufträge erbitten wir uns längstens bis Ende dieses Monats.

Ergebenst

Tübingen, den 3. August 1874.

H. Laupp'sche Buchhdlg.

Italienische Romane.

Original-Ausgaben.

[31243.]

Von den im Verlage der Tipografia-Editrice-Lombarda in Mailand erschienenen Romanen etc. halte ich Lager und kann ich Handlungen, welche für ital. Literatur Absatz haben, ein kleines Commissionslager geben.

Bitte, event. zu bestellen.

Leipzig, den 12. August 1874.

Wilhelm Opetz.

12 Original-Holzstöcke

[31244.] aus dem Handwerkerleben offerire billig.
C. G. Reclam sen. in Leipzig.

Saldo-Reste aus 1873 betr.

[31245.]

Da es öfter vorkommt, daß das Sortiment (Gronemeyer) betr. Rechnungs-Auszüge noch an die frühere Firma gelangen, so erklären wir hiermit, daß nur die von uns conform erklärten Specificationen Berücksichtigung finden. Nichtbeantwortungen derselben setzen den Nichtempfang voraus.

Wien, 6. August 1874.

Emil Weiske & Co.

[31246.] Die Literarische Anstalt in Freiburg sucht den Verleger von:

Oratio Dominica potioribus Europae linguis edita,
oder eines andern

Vaterunser in verschiedenen Sprachen.

Otto Weisert

[31247.] in Stuttgart

empfehlte seine

Galvanoplastische Anstalt

den Herren Verlegern von Illustrations-Werken unter Zusage rascher und billiger Bedienung.